



AUTONOMIEKONVENT

Die Hundert stehen fest

1.829 Personen hatten sich für das Forum der 100 angemeldet: Drei Viertel davon Männer, über 80 Prozent der deutschen Sprachgruppe zugehörig. 112 Gemeinden vertreten.

Von ● Redaktion/Im 11.3.2016

Die hundert Bürger, die am **Forum der 100** des Autonomiekonvents teilnehmen werden, stehen fest. Mittels eines digitalen Lösungsverfahrens wurden die Forumsmitglieder am Freitag Vormittag am Südtiroler Landtag ausgewählt. Insgesamt hatten sich **1.829 Personen** angemeldet "Die hundert Ausgewählten werden in den kommenden Tagen informiert und nach ihrer Bestätigung werden die Namen auf der [Webseite des Autonomiekonvents](#) veröffentlicht", so die Mitteilung aus dem Landtag.

Die Angemeldeten

"Das Interesse der Südtirolerinnen und Südtiroler, sich im Bürgergremium des Autonomiekonvents aktiv in die Diskussion zur Reform des Autonomiestatus einzubringen, war groß", stellen die Zuständigen fest. Bis zum 6. März hatten sich 1.829 Personen angemeldet. Knapp drei Viertel (1.331 Personen) waren Männer und **498 Frauen**. Von den Anmeldungen entfallen **1.518 auf die deutsche Sprachgruppe** (83 Prozent), 245 auf die italienische (13 Prozent) und 66 auf die ladinische (4 Prozent).

Gliedert man die Sprachgruppen nach Geschlechtern auf, ergibt sich folgendes Bild: 414 deutschsprachige Frauen, 69 italienischsprachige und 15 ladinischsprachige; 1.104 deutschsprachige Männer, 176 italienischsprachige und 51 ladinischsprachige.

Ein interessantes statistisches Detail: **Bürger aus 112 der 116 Südtiroler Gemeinden** sind unter den Angemeldeten. "Das flächendeckende Interesse beweist, dass die Open-Space-Veranstaltungen in den Südtiroler Bezirken gefruchtet haben und die Südtirolerinnen und Südtiroler sich aktiv am Prozess einbringen möchten", freut sich Landtagspräsident Thomas Widmann.

Das Auswahlverfahren

Das Lösungsverfahren, das zur Ermittlung der hundert Teilnehmer angewandt wurde, basiert auf einem Algorithmus, der die Zusammensetzung der Südtiroler Bevölkerung gemäß der jüngsten Volkszählung aus dem Jahr 2011 berücksichtigt. Für die Ziehung waren die Kriterien **Alter, Geschlecht und Sprache** ausschlaggebend. "Auf diese Weise ist die Südtiroler Bevölkerungsstruktur im Forum der 100 wiedergegeben", erklärt Widmann.

Wie es weitergeht

Die hundert Südtirolerinnen und Südtiroler, die Mitglieder des Bürgergremiums im Autonomiekonvent sein werden, werden in den kommenden Tagen informiert. Nachdem sie ihre **Teilnahme bestätigt** haben, werden die Namen der Mitglieder des Forums der 100 veröffentlicht. Alle, die den Sprung in das Forum nicht geschafft haben, können sich trotzdem auch weiterhin auf dem [Online-Forum des Konvents](#) aktiv in die Diskussion einzubringen. Dort können alle Interessierten Textbeiträge mit ihren Ideen zur Reform des Autonomiestatus veröffentlichen. Am **2. April 2016** tritt das Forum der 100 zu seiner ersten, konstituierenden Sitzung zusammen. Diese findet (wie alle weiteren Sitzungen des Gremiums) in der EURAC in Bozen statt und ist für jedermann zugänglich. Bei der ersten Sitzung werden die acht Personen gewählt, die das Forum der 100 in den Konvent der 33 entsendet.

Insgesamt **sechs Mal (jeweils samstags)** wird das Forum der 100 zusammentreten. Die Mitglieder des Forums der 100 können um Rückvergütung der Fahrtspesen beim Sekretariat des Autonomiekonvents im Südtiroler Landtag ansuchen.

Die Hundert stehen fest
1.829 Personen hatten sich für das Forum der 100 angemeldet: Drei Viertel davon Männer, über 80 Prozent der deutschen Sprachgruppe zugehörig. 112 Gemeinden vertreten.
Von ● Redaktion/Im 11.3.2016

Die hundert Bürger, die am **Forum der 100** des Autonomiekonvents teilnehmen werden, stehen fest. Mittels eines digitalen Lösungsverfahrens wurden die Forumsmitglieder am Freitag Vormittag am Südtiroler Landtag ausgewählt. Insgesamt hatten sich **1.829 Personen** angemeldet "Die hundert Ausgewählten werden in den kommenden Tagen informiert und nach ihrer Bestätigung werden die Namen auf der [Webseite des Autonomiekonvents](#) veröffentlicht", so die Mitteilung aus dem Landtag.

Die Angemeldeten
"Das Interesse der Südtirolerinnen und Südtiroler, sich im Bürgergremium des Autonomiekonvents aktiv in die Diskussion zur Reform des Autonomiestatus einzubringen, war groß", stellen die Zuständigen fest. Bis zum 6. März hatten sich 1.829 Personen angemeldet. Knapp drei Viertel (1.331 Personen) waren Männer und **498 Frauen**. Von den Anmeldungen entfallen **1.518 auf die deutsche Sprachgruppe** (83 Prozent), 245 auf die italienische (13 Prozent) und 66 auf die ladinische (4 Prozent).
Gliedert man die Sprachgruppen nach Geschlechtern auf, ergibt sich folgendes Bild: 414 deutschsprachige Frauen, 69 italienischsprachige und 15 ladinischsprachige; 1.104 deutschsprachige Männer, 176 italienischsprachige und 51 ladinischsprachige.
Ein interessantes statistisches Detail: **Bürger aus 112 der 116 Südtiroler Gemeinden** sind unter den Angemeldeten. "Das flächendeckende Interesse beweist, dass die Open-Space-Veranstaltungen in den Südtiroler Bezirken gefruchtet haben und die Südtirolerinnen und Südtiroler sich aktiv am Prozess einbringen möchten", freut sich Landtagspräsident Thomas Widmann.

Das Auswahlverfahren
Das Lösungsverfahren, das zur Ermittlung der hundert Teilnehmer angewandt wurde, basiert auf einem Algorithmus, der die Zusammensetzung der Südtiroler Bevölkerung gemäß der jüngsten Volkszählung aus dem Jahr 2011 berücksichtigt. Für die Ziehung waren die Kriterien **Alter, Geschlecht und Sprache** ausschlaggebend. "Auf diese Weise ist die Südtiroler Bevölkerungsstruktur im Forum der 100 wiedergegeben", erklärt Widmann.

Wie es weitergeht
Die hundert Südtirolerinnen und Südtiroler, die Mitglieder des Bürgergremiums im Autonomiekonvent sein werden, werden in den kommenden Tagen informiert. Nachdem sie ihre **Teilnahme bestätigt** haben, werden die Namen der Mitglieder des Forums der 100 veröffentlicht. Alle, die den Sprung in das Forum nicht geschafft haben, können sich trotzdem auch weiterhin auf dem [Online-Forum des Konvents](#) aktiv in die Diskussion einzubringen. Dort können alle Interessierten Textbeiträge mit ihren Ideen zur Reform des Autonomiestatus veröffentlichen. Am **2. April 2016** tritt das Forum der 100 zu seiner ersten, konstituierenden Sitzung zusammen. Diese findet (wie alle weiteren Sitzungen des Gremiums) in der EURAC in Bozen statt und ist für jedermann zugänglich. Bei der ersten Sitzung werden die acht Personen gewählt, die das Forum der 100 in den Konvent der 33 entsendet.
Insgesamt **sechs Mal (jeweils samstags)** wird das Forum der 100 zusammentreten. Die Mitglieder des Forums der 100 können um Rückvergütung der Fahrtspesen beim Sekretariat des Autonomiekonvents im Südtiroler Landtag ansuchen.

VERKÖPFTLE BEITRÄGE

REFERENDUM BENKO
29.03. - 04.04.2016